

- 65 Da bey dan sonderlich man dessen der da N ä h r e t  
Gesundheit nahm in acht, vnd drauf manch glaß auslehret,  
Biß bey dem andern gang der N u t z b a h r traf die Zeit,  
Drinn ein Pahr seelen er vom heidenthumb<sup>25</sup> befreit  
Hofft vnd bekehrt zu sehn, die sach drumb vor thut legen
- 70 Dem elsten in der rott, sie reiflich zu erwegen;  
Die nach gepflognem rath an Herzog F r i d e r i c h  
Von Sachsen Altenburg zusammen machten sich,  
Jhm der gesellschaft zweck, brauch vnd gesetz erklehrten  
Und zur gesellschaft ihn glücklich damit bekehrten,
- 75 Als er gewehlet erst N e u s t ä t t e r R ü b e l e i n<sup>26</sup>  
Die denen, die man find umb Mersburg, ähnlich sein,  
zu sein gemählt vnd frucht, zum namen sein der D e r b e  
Und zum wort, h i l f f t z u m t r u n c k. Drauf that man  
das gewerbe
- Und was dazu gehört, wan mit gepränge viehl
- 80 In der gesellschaft werth man einen henseln will,  
Doch wardt geteidigt<sup>27</sup> lang, weill wies lengst hergekommen  
Der S c h m a c k h a f t als der elst ein Stangen glas<sup>28</sup> genommen,  
Da mit die henselung<sup>29</sup> er dacht zu fangen an.  
Dazu der D e r b e doch Keinsweges Kuntt verstahn,
- 85 Weill es ihm gar zu groß wolt zum bescheit anscheinen  
Und er die Kräfte sein darzu zu schwach thut meinen,  
Biß entlich auf ein glaß, so dem O l b e r g e r<sup>30</sup> glich  
An zeug,<sup>31</sup> an maaß an größ, sein Farb doch nicht erwich<sup>32</sup>  
Weils nicht weiß sondern grün, ein mutig wart geschlossen
- 90 So doch weill nicht dabey der N ä h r e n d, schlechte Possen  
Gabs, wie der V i e h l g e k ö r n t<sup>33</sup> sagt, Drauf ließ er sich ein,  
Das ging nun erst herumb auf die gesundheit sein,  
Hernach als ieder itzt zur henselung zu schreiten  
Mit eim Cristallen glaß sich hatte thun bereiten,
- 95 Hub man den Vmbgang an, Baul vnd Frantz fornen an,  
Den ihr gesellen<sup>34</sup> drei Stracks folgten auf den Plahn  
Und den zwie Knäblein jung mit fackeln in den händen;  
Den folgt der S c h m a c k h a f f t erst, nach ihme that anlenden  
Der W o h l b e k o m m e n t<sup>35</sup> her, auf den kahn gangen rein
- 100 Gleich der D u r c h d r i n g e n d Fürst, von dem wolt weit  
nicht sein  
Der N u t z b a h r in seim trit, auf den der S a w e r h a f t e,<sup>36</sup>  
Der H e i l s a m s t<sup>37</sup> balt hernach, dem man gnug wein nie schaffte,  
Der R e i t z e n d war der letzt: all vmb die taffel lang  
Sah man rumb drei mahl gehn, vnd iedmahl auf die banck
- 105 Am fenster hinterm tisch hinauf vnd nider Steigen,  
Wie ihnen gingen vohr die P[f]eiffen<sup>e</sup> vnd die geigen.  
Zuletzt hub, als gestelt sich ieder an sein ort